

Mitgliederrundbrief Nr. 2.2019

Dezember 2019



„Jede Aufführung von Beethovens Werken in der Beethovenhalle verknüpft den einst nach Wien Emigrierten mit bundesrepublikanischer Geschichte. Dem Gebäude selbst ist die Geschichte ja eingeschrieben – eine Geschichte von Wiedergeburt, Glanz und Wohlstand, aber auch von Vernachlässigung, Bedeutungsverlust und Streitigkeiten.“

(aus: Beethovenfest 2020, Gesamtprogramm)

Überblick:

- Sanierung der Beethovenhalle
- Spendenweitergabe
- Infostand beim Tag des offenen Denkmals und beim Beethovenfest
- Publikation zum 10-jährigen Bestehen des Vereins
- Bauprobe Beethoven
- Projekt der Bonner Künstlerin Isa Hahn

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Beethovenhalle,

am 30. Oktober 2019 hatte unser Vereinsvorstand die Möglichkeit, sich die Baustelle der Beethovenhalle anzuschauen. Wir waren beeindruckt, wie viel sich doch im letzten halben Jahr getan hat.

Aber es gab auch wieder Verzögerungen: Die Wärmedämmung auf der Kuppel wurde falsch mit dem Untergrund verklebt und muss daher komplett wieder heruntergenommen und erneuert werden. Daher konnte das Dach der Beethovenhalle nicht wie geplant im Herbst 2019 mit Kupfer gedeckt werden. Das soll nun im Frühjahr 2020 erfolgen. Für das Problem mit der zu schweren Lüftungsanlage im Bereich des Daches wurde inzwischen eine Lösung gefunden: Dort sollen unterstützende Träger installiert und vorhandene Niete durch stabilere Schrauben ersetzt werden.

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis, dass es auf der Startseite unserer Homepage www.probeethovenhalle.de einen Link zur Informationsseite der Stadt Bonn gibt, wo der Stand der Sanierung erläutert und auch häufig gestellte Fragen (FAQ) beantwortet werden. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert, so dass es sich lohnt, sie von Zeit zu Zeit aufzurufen.

• Sanierung der Beethovenhalle

Wie die Stadt Bonn mitteilt, sind die Verzögerungen bei der Bauausführung in erster Linie auf nicht vorliegende vollständige Planungsunterlagen zurückzuführen. Man versucht aber, die Leistungen so schnell wie möglich neu zu vergeben. Für die Raumlufttechnik sowie für die Heizungs- und Kälteinstallation wurden vor kurzem Handwerker beauftragt.

Die Tieferlegung des Studios ist weitgehend abgeschlossen. Der Terminplan für die Sanierung der Beethovenhalle wird derzeit überarbeitet. Da er am 19. November noch nicht vorlag, wurde die für diesen Tag vereinbarte Sitzung des Projektbeirates Beethovenhalle

abgesagt. Die SPD-Fraktion im Bonner Stadtrat forderte daraufhin eine Sondersitzung, die am 11. Dezember stattgefunden hat.



Die Sanierung der Beethovenhalle macht zwar Fortschritte. Dennoch wird die Eröffnung wohl erst Mitte 2024 stattfinden.

Auch an diesem Tag konnte der Terminplan der Bauüberwachung nicht präsentiert werden; er befände sich aber in finaler Abstimmung mit den Fachplanern. Als Termin für die Eröffnung der Beethovenhalle wurde nun Mitte 2024 genannt. Stadtdirektor Wolfgang Fuchs konnte aber vermitteln, dass die Stadt die erneute Verzögerung sehr bedaure – und auch wir sind darüber überhaupt nicht glücklich.

- **Spendenweitergabe**

Am 5. September 2019 hat unser Verein der Stadt Bonn weitere 150.000 Euro an Spenden überwiesen. Das Geld wird in die denkmalgerechte Instandsetzung des Foyergartens und die Wiederherstellung der beleuchteten Springbrunnen fließen, die seit den 1980er Jahren nicht mehr sprudeln.



So soll der Foyergarten wieder aussehen.

Die Pläne für die gesamte Gartenanlage – sie steht wie die Beethovenhalle selbst unter Denkmalschutz – stammen vom Bonner Gartenarchitekten Heinrich Raderschall (1916–2010).

Unser Verein hat seit 2017 insgesamt 235.000 Euro für die denkmalgerechte Sanierung der Beethovenhalle bereitgestellt. Mit den Arbeiten am Foyergarten kann man natürlich erst beginnen, wenn die Sanierung des Gebäudekomplexes abgeschlossen ist.

- **Infostand beim Tag des offenen Denkmals und beim Beethovenfest**

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals fiel auf den 60. Geburtstag der Beethovenhalle, die am 8. September 1959 eingeweiht worden war. Am 8. September dieses Jahres war das



Großer Andrang herrschte am Tag des offenen Denkmals vor der Beethovenhalle und an unserem Stand.

Kassenfoyer von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Unser Vereinsmitglied Constanze Falke, die ihre Dissertation über die Beethovenhalle und deren Architekten Siegfried Wolske in absehbarer Zeit abschließen wird, und Julia Stollenwerk vom Städtischen Gebäudemanagement standen dort Rede und Antwort. Das Interesse war sehr groß: Wir zählten an unserem Stand, den wir vor dem Eingang aufgebaut hatten, über 260 Besucher!

Unser Stand während des Beethovenfestes 2019 im WCCB war ebenfalls gut besucht. Intendantin Nike Wagner hatte ihn uns erneut ermöglicht. An sechs Abenden konnten wir die Konzertbesucher über den Stand der Sanierung und unsere Arbeit informieren. Die Kommentare waren mal mehr, mal weniger freundlich. Sie reichten von „Gut Ding will eben Weile haben!“ bis zu „Können Sie es mit Ihrem Gewissen vereinbaren, hier zu stehen?“.

Im Großen und Ganzen ziehen wir aber eine positive Bilanz und werden uns bei Frau Wagner auch für das Beethovenfest 2020 um einen Stand bewerben. Aufgrund der Feiern zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens findet es im nächsten Jahr vom 13.3. bis 22.3. und vom 4.9. bis 27.9. statt. Im März steht es unter dem Motto „Seid umschlungen“ und ist im September mit „Auferstehn, ja auferstehn“ überschrieben.

Programmhefte gibt es bei der Bonn-Information und unter www.beethovenfest.de. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

- **Publikation zum 10-jährigen Bestehen des Vereins**

Am 19. Mai 2020 feiert der Verein ProBeethovenhalle sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass planen wir eine Publikation, die über unsere vielfältigen Aktivitäten gegen den Abriss und für die Sanierung der denkmalgeschützten Beethovenhalle informieren wird. Auch Sie, liebe Vereinsmitglieder, sollen zu Wort kommen: Wir möchten einige Ihrer Antworten zu der Frage „Warum engagieren Sie sich für den Erhalt der Beethovenhalle?“ in die Publikation aufnehmen und freuen uns auf Ihre Beiträge. Wir sind außerdem mit der Stadt Bonn im Gespräch über eine mögliche Veranstaltung zu unserem Jubiläum in der Beethovenhalle. Den genauen Termin werden wir Ihnen rechtzeitig nennen.

- **Bauprobe Beethoven**

Zum Motto des Beethovenfestes „Auferstehn, ja auferstehn“ passt die theatrale Baustellenbegehung sehr gut, die für den September 2020 unter dem Arbeitstitel „Bauprobe Beethoven“ in der Beethovenhalle geplant ist. Die Berliner Künstlergruppe Rimini Protokoll um Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel – www.rimini-protokoll.de – möchte am historischen Ort zum Beispiel Fragen nach unserem Umgang mit immateriellem und materiellem Erbe nachgehen. Sie bezieht dabei Laiendarsteller mit ein, sogenannte Experten des Alltags, deren Biographie mit der Beethovenhalle verbunden ist.

Über diesen Termin, der zurzeit noch nicht feststeht, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

- **Projekt der Bonner Künstlerin Isa Hahn**

Im Januar 2016 begann die Bonner Künstlerin Isa Hahn mit ihrem Projekt „Das türkise Mosaik – mit Kunst für den Erhalt der Beethovenhalle Bonn“. Sie ist die Tochter von Helmut Hahn, Architekt und enger Mitarbeiter Siegfried Wolskes. In seinem Nachlass hat sie Fotos, Skizzen, Zeichnungen etc. aus der Entstehungszeit der Beethovenhalle gefunden und daraus Collagen und Übermalungen entworfen. Sie wird signierte Drucke dieser Arbeiten verkaufen und einen Teil des Erlöses für die Sanierung der Beethovenhalle spenden.

Vom 2. Februar bis zum 8. November 2020 kann man ihre Arbeiten im Bonner Frauenmuseum (Im Krausfeld 10, 53111 Bonn, www.frauenmuseum.de) im Rahmen der Ausstellung „Eleonore, Emilie, Elise – Beethoven und die Frage nach den Frauen“ anschauen und erwerben.

Der Vorstand des Vereins ProBeethovenhalle e.V. wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

i.A. Carola Nathan/Hans Hinterkeuser, Bonn, 17. Dezember 2019

Vorsitzender: Hans Hinterkeuser

E-Mail: vorsitzender@probeethovenhalle.de

Presse: Renate Hendricks

E-Mail: presse@probeethovenhalle.de

Schriftführer: Werner Alfter

E-Mail: schriftfuehrer@probeethovenhalle.de

Schatzmeister: Elmar Vogelsberg

E-Mail: schatzmeister@probeethovenhalle.de

Geschäftsstelle:

Hermannstraße 63 A, 53225 Bonn

Geschäftsführerin : Carola Nathan

E-Mail: kontakt@probeethovenhalle.de

Vereins- und Spendenkonto bei der Volksbank Köln Bonn eG: IBAN: DE 44 3806 0186 2003 5410 13

Internet: www.probeethovenhalle.de

und www.unsere-beethovenhalle.eu